

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Pressemitteilung

Twin Taekwondo gegen Blutkrebs

Landsberg - Es ist eine Tradition, die in Bayern und der Schweiz über die letzten Jahre stattgefunden hat: Ein TwinTaekwondo-Länderturnier (www.twintaekwondo.de) mit Typisierungsaktion und Spendenaufruf zu Gunsten der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern. Getreu dem Motto: Der Starke hilft dem Schwachen, der gesunde Stammzellspender hilft dem schwerkranken Patienten.

Seit über fünf Jahren unterstützen die Twin Taekwondo Schulen den Kampf der Stiftung AKB gegen Leukämie. So haben Benefiz Turniere und -lehrgänge in Bayern **bereits über 57.000 Euro Spenden** eingebracht und damit die Neuaufnahme von mehr als 1.600 Stammzellspendern in die weltweite Spenderdatei finanziert. Das letzte Turnier fand in Luzern statt. Das Ergebnis: sportliche Erfolge und eine Rekord-Spendensumme.

Die Teilnehmer für die Veranstaltung in Landsberg am Lech kommen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bei der letzten Benefiz-Veranstaltung des TWIN Taekwondo in Landsberg kamen über 500 Aktive und in etwa die gleiche Anzahl an Zuschauern zu dieser Veranstaltung. Organisator Großmeister Carsten Neumann ist zuversichtlich: „Wir wollen mindestens eine gleich große Anzahl an Teilnehmern erreichen!“ Mitmachen dürfen alle aktiven Mitglieder aller TwinTaekwondo Standorte. Gestartet wird in den Altersklassen Senioren, Erwachsene, Jugendliche und Kinder.



Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Das Turnier startet am 29. Juni um 12:00 Uhr am Sportzentrum Hungerbachweg 1, 86899 Landsberg am Lech

Die Veranstaltung startet mit einer Begrüßung des Oberbürgermeisters der Stadt Landsberg am Lech, Mathias Neuner. Auch die Schirmherrin, Frau Barbara Stamm, ist eingeladen und für eine kurze Begrüßung angefragt.

Anschließend starten an verschiedenen Standorten parallel die Wettkämpfe: Hyong (Bewegungsabläufe), Bruchtest, Freikampf, Ilbo-Taeryon (Einschrittkampf) und Stockform.

Besuchen Sie nicht nur ein „actiongeladenes Taekwondo Turnier“ und lassen Sie sich von den Bewegungen der Sportler begeistern, sondern werden Sie auch direkt vor Ort potenzieller Stammzellspender:

Öffentliche Typisierungsaktion von 12.00 - 19:00 Uhr am Sportzentrum Hungerbachweg

Die Typisierung dauert nur wenige Minuten. Es werden wenige Milliliter Blut abgenommen, sowie die Adressdaten der Freiwilligen erfasst. Aus der Blutprobe werden die Gewebemerkmale des Spenders analysiert, die anonymisiert in einer weltweit vernetzten Spenderdatenbank gespeichert und so den Transplanteuren zur Verfügung gestellt werden. Dabei kann sich jeder gesunde Mensch zwischen 17 und 45 Jahren in die Stammzellspenderdatei der Stiftung AKB aufnehmen lassen. Die Vielfalt der für eine Stammzelltransplantation wichtigen Gewebemerkmale ist so groß, dass auch in diesem großen Netzwerk noch immer für jeden fünften Patienten kein perfekt passender Spender gefunden wird. Deshalb und weil auch jedes Jahr Menschen aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen aus den Dateien ausscheiden, ist es dringend notwendig, neue potenzielle Stammzellspender zu finden.

Ein Name, der neben den Systemgroßmeistern **George und Gerhard Maier immer wieder bei den Turnieren auftaucht, ist Michael Laumer.** Er ist ein Kämpfer im doppelten Sinn. Als Abteilungsleiter Taekwondo im TV Planegg-Krailling ist er passionierter Kampfsportler. Doch im Kampf seines Lebens trug der Gegner keinen Kampfanzug: Michael Laumer hat die Leukämie besiegt. Dank einer Stammzelltransplantation kann er heute leben und seinem Sport nachgehen. Um diese Chance auch vielen anderen Patienten zu geben, engagiert er sich regelmäßig mit Benefizveranstaltungen für die Stiftung AKB.

Geld für Ausbau der Stammzellspenderdatei

Das Spendengeld benötigt die Stiftung AKB, um Typisierungen zu finanzieren und möglichst viele neue potenzielle Stammzellspender in die Datei aufnehmen zu können. Die Registrierung einer Person, die eine aufwändige molekulargenetische Analyse der Gewebemerkmale umfasst, kostet 35 Euro. Je mehr Menschen in der Datei sind, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass für Erkrankte ein passender Stammzellspender gefunden wird.

Wer sich nicht als Stammzellspender registrieren lassen kann oder will, kann trotzdem helfen Leben zu retten: Durch eine Geldspende an die Stiftung AKB, die die Registrierung neuer Stammzellspender erst ermöglicht. Weitere Informationen: www.akb.de

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Benita (9) aus Greifenberg lebt, dank eines passenden Spenders

Am 15.08.2009 erblickte Benita das Licht der Welt. Doch im Alter von 7 Monaten hustete die kleine Benita immer häufiger. Ein Arzt stellte schließlich die Diagnose: Benita leidet an SCID (Severe Combined Immunodeficiency), einem Gendefekt, der verhindert, dass sich ein funktionierendes Immunsystem ausbilden kann. Ein für normale Menschen völlig harmloser Keim verursachte bei ihr eine lebensbedrohliche Entzündung, die mit Cortison und Antibiotika inklusive künstlicher Beatmung behandelt werden musste. Geheilt werden kann SCID nur durch eine Stammzellspende. Dass Benita diese ersten Lebensmonate überlebte, beschreibt ihr Vater Stefan Bernhart Jahre später als "irrsinniges Glück". Am **26. Mai 2010** erhielt sie ihre zweite Chance in Form von 450 Millilitern Stammzellen aus dem Knochenmark von Josef Felber. Vor der Entnahme hatte er anfangs großen Respekt, doch im Nachhinein ist er überglücklich, denn seine Stammzellen haben dem kleinen Mädchen das Leben gerettet. Am **26. Mai 2019**, genau 9 Jahre nach der Transplantation, feierte Benita ihre Erstkommunion. Die Kommunionskerze hat sie von niemand anderem als Josef Felber, ihrem Lebensretter, bekommen. Es macht ihn glücklich und auch ein wenig stolz, das Mädchen aufwachsen zu sehen, das es ohne ihn heute nicht mehr geben würde. Inzwischen geht Benita schon in die dritte Klasse und wächst zu einem herzensguten Menschen heran: Zu ihrer Erstkommunion wollte sie auf eigene Geschenke verzichten. Stattdessen war es ihre Idee, lieber zu einer Spende an die Stiftung AKB aufzurufen, denn diese hat mit ihrer Arbeit geholfen, dass Benita einen passenden Spender gefunden hat und heute gesund ist. Stolze **1.500 EUR** sind durch den Aufruf von Benita zusammengekommen, die sie am 05. Juni gemeinsam mit ihren Eltern bei einem Besuch in der Stiftung AKB überreichte. Die Begründung, warum Benita den Scheck überreichte, geht ans Herz: "Ich bin einfach sehr dankbar!" Dr. Hans Knabe von der Stiftung AKB antwortete ihr: „Liebe Benita, wir sind Dir dankbar! Du bist ein wundervoller Mensch und wir sind überglücklich, dass du von Josef Felber eine zweite Chance geschenkt bekommen hast. Ganz herzlichen Dank für Deine Spende!“





Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 -0
Fax: 0049-89-89 32 66 -29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-STA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Allgemeine Informationen:

Leukämie ist heilbar, wenn rechtzeitig der passende Spender gefunden wird.

Bei der Typisierung werden aus einer geringen Menge Blut oder aus einer Speichelprobe die Gewebemerkmale eines möglichen Spenders untersucht. Die Ergebnisse werden in pseudonymisierter Form von der Datenbank weltweit für Suchzentren zur Verfügung gestellt. Die Registrierung und Typisierung eines neuen Spenders kostet die AKB 35 EUR, die weder vom Staat noch von den Krankenkassen getragen werden. Diese Kosten müssen aus Spendenmitteln bezahlt werden.

Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun!

Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting bei München oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt. Die Stammzellen werden weltweit innerhalb von 48 Stunden zum Patienten transportiert.

Was sind die Kriterien für die Aufnahme in die weltweite Spenderdatei?

Spender sollten gesund und für die Aufnahme zwischen 17 und 45 Jahre alt sein. Minderjährige benötigen keine Einverständniserklärung der Eltern. Sie werden mit Eintritt der Volljährigkeit automatisch als Stammzellspender aktiviert. Bitte beachten Sie auch die Ausschlusskriterien im Flyer der AKB. Mehrfachregistrierungen (in unterschiedlichen Spenderdateien) müssen unbedingt vermieden werden. Der Spender verbleibt in der Datei bis er das 60. Lebensjahr vollendet hat.

Auch eine Geldspende trägt dazu bei, Leben zu retten:

Für die Registrierung und Ersttypisierung eines Spenders fallen 35 Euro an, die ausschließlich aus Spendengeldern finanziert werden müssen.

Aktionskonto für Geldspenden:

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88
Verwendungszweck: Taekwondo

*Bitte geben Sie im Verwendungszweck Name und Adresse für eine Spendenquittung an.
Mehr unter: www.akb.de/spenden*



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 -0
Fax: 0049-89-89 32 66 -29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-STA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern

Martina Prankl

Aktionsplanung

Tel.: 089 - 41 41 453 89

martina@prankl.org

www.akb.de

www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern